

Urkunde

Deutsches
Kinder-Film&Fernseh-Festival

Gera & Erfurt, 8. – 16. Mai 2007



Goldener
SPATZ

Die Fachjury vergibt ihren Preis für den

Besten Kurzfilm

an den Beitrag

LISANNE

Begründung der Fachjury

Die fünfzehnjährige, am Downsyndrom leidende, Lisanne hat den Traum, nach Dänemark ans Meer zu fahren. Lisannes Bruder will ihr diesen Traum erfüllen. Gemeinsam begeben sich die Beiden auf eine Reise mit Hindernissen.

Der Fachjury gefiel, dass LISANNE kein Roadmovie ist, an dessen Ende klischeetypisch die große Lösung aller Probleme steht. Er zeigt Lisanne so facettenreich, wie sie im realen Leben ist: liebevoll und mit einem sehr ausgeprägten Gerechtigkeitsinn, aber auch eisern im Willen. Der Beitrag zeigt auf der einen Seite die große Einfühlsamkeit des Mädchens, auf der anderen Seite hingegen, dass Lisanne durchaus ein Dickkopf sein kann. Der Zuschauer kann nicht nur miterleben, wie unterschiedlich die Umwelt auf Lisanne reagiert, sondern auch, wie sich die Beziehung zwischen dem Geschwisterpaar gestaltet.

Das beim diesjährigen Goldenen Spatzen häufig aufgetretene und oft sehr gut umgesetzte Thema des gehandikapteten Kindes fand bei der Fachjury große Zustimmung. Bei Lisanne ist dieses Thema gefühlvoll und umfassend in einem Kurzfilm verpackt.

Produzent, Regisseur und Drehbuchautor Lars-Gunnar Lotz zeigte mit diesem Film, wie normal doch ein Kind wie seine Schwester Lisanne ist.

Erfurt, den 16. Mai 2007

Die Fachjury